

KOCHERTAL EXPRESS

Nachrichten aus Künzelsau und Umgebung · 39. Jahrgang · Nr. 191 · Mai 2014

Stadteingang verschönern Kreisverkehr statt Ampeln

Der Stadteingang sollte eigentlich die Schokoladenseite unserer schönen Kreisstadt sein. Immerhin führt die B19 seit dem dreispurigen Ausbau großzügig hinab zum Kocher. Leider verstellen die notwendig gewordenen Lärmschutzwände den freien Blick auf „Klein Stuttgart“, wie Besucher früher in Anspielung auf die Tallage beider Städte zu sagen pflegten. Geschickt gestaltet sind die Glastafeln dennoch transparent

genug, um den Blick auf das sehenswerte Panorama einigermaßen zu gewähren. Weniger Gefallen finden der trutzige Klotz des Handelshofes mit der Bergbahn-Brücke. An diesen Anblick können sich viele Künzelsauer bis heute nicht gewöhnen.

Hier wurden Fakten geschaffen, die kaum mehr zu verändern sind. Ein Stück weiter stadteinwärts bieten sich allerdings noch viele Möglichkeiten für

Verbesserungen. Die Kreuzung vor dem Rathaus, wo die Automobilisten meist von ungeliebten Ampeln gestoppt und zu Gedenkminuten aufgerufen werden, ist kein

Schmuckstück. Die optimale Lösung: Ein Kreisverkehr würde der Kreisstadt gut zu Gesicht stehen. Ansprechend gestaltet könnte er ein Blickfang im Stadtbild werden. Umso mehr, seit die Pläne für die Neubebauung des Peka-Areals vorgestellt wurden. Sie sehen eine Öffnung zur Konsul-Uebele-Straße vor mit einem

bitte umblättern



Ein Kreisverkehr vor dem Rathaus wäre eine runde Sache

Kochertal Express im Wandel der Zeit

Seit vier Jahrzehnten berichtet der „Kochertal Express“ über Künzelsau und Umgebung. Anlaß genug, mal zurückzublicken und einige Zeilen in eigener Sache zu schreiben. So beispielsweise über die Künzelsauer Kommunalpolitik, die von Beginn an ein zentrales Thema unserer langjährigen redaktionellen Arbeit war, sowie die Verbindung zu den „Unabhängigen Bürgern“ im Gemeinderat. Anlässlich der anstehenden Kommunalwahl ist dazu eine Betrachtung im Innenteil dieser Ausgabe zu lesen. Und in welchem Zusammenhang steht die Raumfahrt mit der allerersten Ausgabe des „Kochertal Express“? Die Antwort dazu finden Sie dort ebenfalls.

Beim Stöbern in unserem Archiv kamen allerlei Berichte hervor, die heute noch aktuellen Bezug haben. Obwohl die Zeit in unserer internetgesteuerten Welt immer schneller dahinrast, halten sich manche Themen hartnäckig und langfristig. Wir werden daher in unseren nächsten Ausgaben einige dieser Geschichten präsentieren. Unter anderem wird darüber informiert, wie die sogenannte Spiegel-Affäre, die momentan wegen eines neuen Fernsehfilms in aller Munde ist, bis ins Kochertal hinein spielte.

Doch zunächst viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe.

Boris d'Angelo

KÜNZELSAUER REISEBÜRO VERSICHERUNGSMAKLER

✓ **Reisen**

Mit dem eigenen PKW, mit
Bahn, Schiff oder Flugzeug in alle Welt



✓ **Versicherungen**

Für Geschäft, Privat,
Kraftfahrzeug und Urlaub



Gäbele GmbH

Telefon 07940 / 9228-0
Bahnhofstraße 4 • 74653 Künzelsau

A1 Poster - Fotoqualität Stk. 16,- €

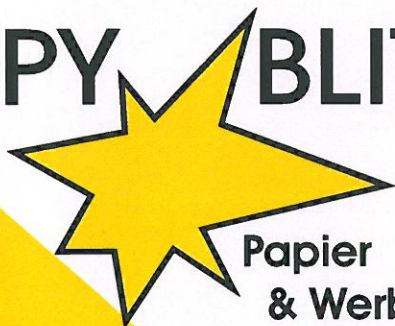
Wir fertigen für Sie:

Farbkopien
Digitaldruck
s/w Kopien bis A0
Vereinszeitungen
Schülerzeitungen
Stempel
Drucksachen
Satz und Gestaltung
Textil-Fotodruck
Textil-Beflockung
Foto-Tassen
Mousepads
Puzzles bis A3
Werbegeschenke
und vieles mehr!

Großformatdruck
in Farbe für den
Aussenbereich

Schilder • Aufkleber • Schriften

COPY BLITZ



**Papier
& Werbung**

Marliese Schroth
Telefon 07940 / 57070
Amrichshäuser Straße 28/1
74653 Künzelsau
info@copy-blitz.de • www.copy-blitz.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 12.30 und Mo. - Do. 14 - 18 Uhr Fr. 14 - 17 Uhr



Die Künzelsauer Kanzlei von Rechtsanwalt Clemens Alexander Foidl.

Weiterer Fachanwaltstitel

Künzelsauer Rechtsanwalt Clemens Alexander Foidl ist Spezialist für Verkehrsrecht

Die Rechtsanwaltskammer Stuttgart hat Clemens Alexander Foidl einen weiteren Titel, den zum Fachanwalt für Verkehrsrecht, verliehen. Im Jahr 2011 ist ihm bereits der Fachanwaltstitel für Fa-

milienrecht verliehen worden. Neben seiner Anwaltstätigkeit unterrichtet Clemens Alexander Foidl an der Fernhochschule Hamburg das Fachgebiet Arbeitsrecht.

Seit dem Jahr 2003 ist er selbstständig tätig. Vor seiner juristischen Laufbahn hat er die Ausbildung zum Diplom-Finanzwirt (FH) an der Fachhochschule in Ludwigsburg in der Allgemeinen Finanzverwaltung erfolgreich absolviert.

In den vielfältigen Rechtsgebieten setzt sich Foidl fachkundig für die Rechte seiner Mandanten ein.



Rechtsanwalt Clemens Alexander Foidl
kümmert sich um Ihr Recht.

i Rechtsanwalt Foidl
Künzelsau, Keltergasse 63
Telefon 07940 55620
E-Mail: kanzlei@ra-foidl.de
Öffnungszeiten der Kanzlei:
Mo. - Do. 8 - 12 Uhr, 12.30 - 18 Uhr
Fr. 8 - 14.30 Uhr
Zweigstelle:
Kupferzell, Kirchgasse 13,
Telefon 07944 942384



Im Internet:
www.kochertal-express.de

Nachrichten aus Künzelsau und Umgebung
Klicken Sie sich ein!

**Kennen Sie schon
unsere
Wagenpflege mit**

Nano-Technologie

**Schaumwachs mit
Profiversiegelung**

→ schmutzabweisend
→ wasserabweisend
→ brillanter Glanz



Aral-Tankstelle
„Kocherbrücke“
Inh. Ursula Heyer
Künzelsau • Tel. 07940/2221

Fortsetzung: Kreisel-Idee und Neubau Peka-Areal

Fortsetzung von Seite 1: öffentlichen Platz. Architekt von Bock hat dabei die gesamte städtebauliche Situation im Blick und die vorhandenen Freiräume einbezogen. Dazu würde sicherlich eine Aufwertung der Verkehrsfläche vor dem Rathaus gut passen.

Die Idee, an dieser Stelle einen Kreisel zu bauen, veröffentlichte der „Kochertal Express“ bereits im Februar 1995. Der damalige Verkehrsminister lobte in einer Pressemeldung die Vorzüge von Kreisverkehren. Sie seien sicherer, leistungsfähiger und umweltfreundlicher als herkömmliche Kreuzungen. Inspiriert von dieser Aussage, warb der „Kochertal Express“ für einen Kreisel an der „Allee“, die ihren Namen schon lange nicht mehr verdient. Der Vorschlag fand bei den Lesern große Zustimmung, nicht aber im Gemeinderat. „Unmöglich“, lautete das Urteil der Stadtoberen.

In der Folgezeit wandelte sich die Einstellung zum Thema Kreisverkehr. Die anschließend gebaute sogenannte „Querspange“ durch die Schillerstraße zur Kocherbrücke sah ursprünglich eine Kreuzung beim Alten Bahnhof vor. In letzter Minute wurden die Pläne geändert. So entstanden der „Polizei-Kreisel“ sowie das Rondell unterhalb von Nagelsberg. Geburtshelfer war sicherlich der Zeitgeist. Überall im Land setzte sich die neue Form der Verkehrsführung durch. Nach anfänglicher Skepsis weiß heute jeder: Rundherum geht's besser. Die Begeisterung für einen Kreisel am Stadteingang hält sich im Gemeinderat nach wie vor in engen Grenzen. Zwar trugen die „Unabhängigen Bürger (UBK)“ diese Vision bei verschiedenen Gelegenheiten vor, aber energische Mitstreiter fehlten. Immerhin wurden Fachleute befragt und im Gremium darüber diskutiert.



Im „Quartier an der Stadtmauer (Peka-Areal)“ soll an der Konsul-Uebele-Straße (Foto) ein neuer Platz entstehen. Ein Kreisel weiter oben würde gut zu den Plänen passen.

Die Meinung der Experten lautete: „Technisch machbar“. Anschließend verschwanden die Pläne in der Schublade. Die Priorität lag bei anderen Projekten.

In der Bevölkerung ist die Kreisel-Idee stets präsent. Denn die Autofahrer ärgern sich jeden Tag über Verzögerungen durch Ampeln. Die neuerlichen Versuche, die Regelung der Grünphasen zu verbessern, brachten nicht den gewünschten Erfolg.

Ein Kreisverkehr hätte erwiesenermaßen Vorteile, ist freilich nicht ganz unproblematisch. Die Fußgänger, so befürchteten Kritiker, wären im Nachteil. Tatsächlich hat ein Kreisverkehr in diesem Punkt tendenziell Nachteile. Durch sorgfältige Planung wäre diese Schwierigkeit sicherlich zu lösen. Erfahrungen anderer Städte könnten aufzeigen, wie das Zusammenspiel zwischen Fußgängern und Autos funktioniert. Außerdem garantiert die jetzige Situation keineswegs absolute Sicherheit, wie verschiedene Unfälle

zeigen. Ebenso sind manche Fahrer/innen mit der Auswahl des richtigen Verkehrswegs überfordert. Aus der Stettenstraße kommend und nach Gaisbach abbiegend, verfehlen sie mitunter die direkte, breite Spur und benutzen die schmale Fußgängerfurt auf der gegenüberliegenden Seite. Sehr zur Verblüffung der dort wandelnden Passanten.

Ob ein Kreisel vor dem Rathaus in absehbarer Zeit eine Chance hat, hängt nicht zuletzt von der Gemeinderatswahl am nächsten Sonntag ab. Als einzige haben sich die „Unabhängigen Bürger“ das Projekt auf die Fahnen geschrieben. Hätten sie Erfolg damit, wären der Kreativität kaum Grenzen gesetzt. Ein gefälliges Rondell mit einladender Grünfläche wäre eine Zierde. Sogar südländisches Flair könnte in die Kreisstadt einziehen, ließe man eine hübsche Fontäne inmitten sprudeln. Eine buchstäblich „runde Sache“ also.

Boris d'Angelo

REIFEN JANNY

*Ihr
zuverlässiger
Partner
vor
Ort*

Inh. Sabine Janny
Rodachshofer Straße 42
BELSENBERG
Tel. 07940 / 2130 • Fax 5 12 36



Steuerberater

Jürgen Brinzing

Langenburger Pl. 21
74653 Künzelsau

Tel.: 0 79 40 / 35 27 Fax: 0 79 40 / 5 52 73

E-Mail: Juergen@Brinzing.de
Internet: www.Brinzing.de

Funkgerät des Großvaters gab das Signal für Astronauten-Laufbahn



Nach den Sternen greifen ist ein uralter Menschheitstraum. Für den Künzelsauer Alexander Gerst (Foto) wird er wahr, wenn er am 28. Mai als Astronaut zur internationalen Raumstation ISS fliegt. Er ist nach Thomas Reiter und Hans Schlegel der dritte Deutsche, der dort tätig sein wird, und geht mit Sicherheit als erster Hohenloher im Weltall in die Geschichte ein. Künzelsau profitiert schon jetzt von diesem

Ruhm, weil über seinen Start mit einem russischen Sojus-Raumschiff schon seit geraumer Zeit in allen Medien berichtet wird. Alexander Gerst ist ein eloquenter Botschafter seiner Heimatstadt und wird deren Bekanntheitsgrad weit über alle Grenzen hinweg steigern.

In Veröffentlichungen erklärt Alexander Gerst des öfteren, was schon in Kindheitstagen sein Interesse am Weltall geweckt hat. Das Hobby seines Großvaters habe ihn fasziniert, der als Amateurfunker rund um den Globus Kontakte knüpfte und auch Signale zum Mond sendete.

Wie aber spannt sich der Bogen von diesem Raumflug, den Gerst gemeinsam mit einem Amerikaner und einem Russen unternimmt, zum Kochertal-Express? In der allerersten Ausgabe 1975 haben wir über seinen Großvater Franz Hergenröder und dessen interessantes Hobby berichtet.

Der Artikel fand Beachtung, weil die Welt damals weiter auseinander lag als heute. Das „globale Dorf“ gab es nicht, geschweige denn Internet. Reisen in ferne Länder waren etwas besonderes, Telefonate ins Ausland belasteten den Geldbeutel sehr. Da war es

höchst ungewöhnlich „vor dem Frühstück in Südafrika anzuklopfen“, wie der Titel des Artikels lautete. Sicherlich saßen schon viele Enkel gemeinsam mit ihren Opas vor den Funkgeräten, um Tönen aus der Ferne zu lauschen. Aber nur bei Alexander Gerst war es die Initialzündung dafür, die Astronauten-Laufbahn einzuschlagen. Wir wünschen einen guten Flug ins Weltall!



BLUMEN

blühen auf den Stoffen aus dem Vorhangladen

**DER
Vorhang
LADEN**

**MIT DEM
RUNDUM-SERVICE**

- messen
- beraten
- nähen
- dekorieren
- polsterei

Öffnungszeiten:
Di + Do 14.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Künzelsauer Straße 3
74673 Mulfingen-Bodenhof
Tel. 07938/990660 · Fax 07938/992392
Mobil 0174/270 58 35

Ina Mühlbeyer
Raumausstattermeisterin

Im Archiv gekramt: Ein Bericht über die Künzelsauer Amateurfunker in der Erstausgabe des „Kochertal-Express“ 1975. Der Artikel ist auf unserer Internetseite www.kochertal-express.de nachzulesen.

Jetzt segeln lernen!

auf dem Bucher Stausee
und auf dem Meer

Meersegeln - zusätzliche
Termine nach Vereinbarung

Kurse Binnen-
segeln ab
Mai in
Ellwangen

Ständig
neue Führerscheinkurse
für Motor- und Segelboote
in Künzelsau und
Schwäbisch Hall

SKS
SSS
SRC
UBI
SBFS
SBFB
BoSP

www.skipper-schule.de

„Unabhängige Bürger“ werfen ihre Prinzipien nicht einfach über Bord



Boris d'Angelo

Der Kochertal Express erscheint seit vier Jahrzehnten in Künzelsau und Umgebung. Das Ziel bei der Gründung 1975 war, neben der einzigen Tageszeitung, die über ein Monopol verfügt, eine unabhängige Publikation zu schaffen. Im Gegensatz zu klassischen Anzeigenblättern, bei denen die Werbung im Vordergrund steht, hat der Kochertal Express stets großen Wert auf redaktionelle Texte gelegt. Insbesondere flossen auch kritische Betrachtungen zum lokalen Geschehen in die Berichterstattung ein, die anderswo kaum zu lesen waren. Vor allem die Künzelsauer Kommunalpolitik bot in den 90er Jahren etliche Themen, die von der Bevölkerung kontrovers diskutiert wurden. In den offiziellen Darstellungen fanden sie jedoch keinen angemessenen Platz. Das erzeugte ein Klima der Unzufriedenheit bis hin zur Spaltung in zwei Lager. Die äußerst knappen Ergebnisse beispielsweise bei den Bürgermeisterwahlen oder dem Bürgerentscheid zur Bergbahn dokumentierten dies. Der Kochertal Express verstand sich immer als ein Medium, das allen Meinungen, also auch den kritischen, eine Plattform bot. Damit gewann er einen großen Kreis von Lesern, die an vielseitigen Informationen interessiert sind und diese Quelle schätzen. Als zur Kommunalwahl 1999 engagierte Bürgerinnen und Bürger eine neue unabhängige Kandidatenliste ins Leben riefen, stellte sich mir als Redakteur des Kochertal Express die Frage nach einer Kandidatur. Die Entscheidung war nicht einfach.

Einerseits sollten Journalisten möglichst neutral sein, andererseits trifft die Vertreter der schreibenden Zunft oft der Vorwurf, sie würden alles wunderbar kommentieren, aber nichts besser machen.

Um einen Beitrag zu unserem Gemeinwesen zu leisten, entschloß ich mich nach Abwägung des Pro und Contra, für den Gemeinderat zu kandidieren. Aus der Überzeugung heraus, daß die Künzelsauer Kommunalpolitik dringend einer Korrektur bedarf, traten wir 1999 mit 16 Kandidaten zur Wahl an. Die Künzelsauer honorierten dieses Engagement und gaben uns vier Mandate. Damit saßen im Gemeinderat neben den drei etablierten Parteien fortan die „Unabhängigen Bürger“ als vierte Fraktion. Bei der folgenden Kommunalwahl wurden wir mit acht Mitgliedern zweitstärkste Fraktion. Der Erfolg wiederholte sich 2009.

Die Öffentlichkeit nahm uns als eine Gruppe wahr, die den Mut aufbrachte, schwierige Themen anzupacken und gegenüber der Stadtverwaltung auch unbequeme Ansichten zu vertreten. Unter anderem habe ich in etlichen Haushaltsreden gefordert, die Verschuldung transparent darzustellen. Das führte regelmäßig zu harten Wortgefechten mit dem damaligen

Bürgermeister. Inzwischen ist es selbstverständlich geworden, den kompletten Schuldenstand mit allen Nebenhaushalten wie den KÜN-Werken offen zu präsentieren.

Bei allem Engagement ist uns die Unabhängigkeit von Parteien und wirtschaftlichen Einflüssen am wichtigsten. Denn nur so ist sinnvolle Kommunalpolitik zum Wohl unserer Stadt möglich. Unsere Wähler sahen dies genauso. Viele tausend Stimmen haben sie uns sicherlich deshalb gegeben, weil sie die einzige parteilose Gruppe im Gemeinderat unterstützen wollten. Umso größer war der Frust, als nach der letzten Kommunalwahl zwei Stadträte der CDU beitraten. Als damaliger Fraktionsvorsitzender wurde ich mit mehr oder weniger heftigen Äußerungen konfrontiert bis hin zu Vorwürfen der Wählertäuschung. Diese Reaktionen waren im Kern berechtigt und konnten nicht unbeachtet bleiben. Daher bemühte sich der Vorstand der „Unabhängigen Bürger“ um Aufklärung und Aufarbeitung der Krise. Leider ohne Erfolg. Es kam zum internen Eklat in dessen Folge der Vorstand einen Stadtrat aus der Gruppe ausschloß. Hintergrund der Entscheidung waren wirtschaftliche Interessen an städtischen Grundstücken und damit verbundene

Äußerungen. Das führte zum endgültigen Bruch. Fünf von sieben Mitgliedern verließen die Fraktion und gründeten eine eigene. Es verblieben Sabine Janny und ich als Vertreter der „Unabhängigen Bürger“ im Gemeinderat.

Diese Trennung war ein tiefer Einschnitt, jedoch unausweichlich. Zu weit waren die Auffassungen über die kommunalpolitische Arbeit und Ziele im Lauf der Zeit auseinander gegangen. Wie bereits ausgeführt, war mir die Unabhängigkeit von politischen und wirtschaftlichen Einflüssen bereits beim Einstieg in die Kommunalpolitik 1999 das wichtigste Prinzip. Es wäre unververtretbar gewesen, Kompromisse einzugehen, nur um die frühere Fraktion zusammenzuhalten.

Also sind die „Unabhängigen Bürger“ unbeirrt ihrer Linie gefolgt und haben inzwischen neue Mitstreiter gefunden. Zur Kommunalwahl 2014 treten sie mit einer kompletten Liste von 22 hochmotivierten Kandidaten an, die sich für unsere Stadt einsetzen wollen. Alle folgen dem Leitsatz der sachorientierten freien Entscheidung ohne irgendwelche Zwänge und sind parteilos. Dieser Standpunkt wird auch nach der Wahl gelten. Denn die „Unabhängigen Bürger“ werfen ihre Prinzipien nicht einfach über Bord, wie dieser Rückblick zeigt. Daher haben sie Ihre Stimmen bei der Gemeinderatswahl am 25. Mai verdient. Boris d'Angelo

brunner ::
Menschen brauchen Raum

Ottenbacher
Bürotechnik
PS: Planung und Service machen uns stark

Ottenbacher GmbH
Stettenstraße 25
74653 Künzelsau
Tel. 07940 / 9191-0
Fax 07940 / 919170

Brunner Stühle und Tische passen in jeden Rahmen.
Von klassisch bis modern. Sie sind leicht und stabil.
Für Reihenbestuhlungen im Großen wie im Kleinen.

Sport & Jagd Schäfer

Andreas Schäfer

Jagd- & Schützenbedarf
Messer
Bogensport-Artikel
Softair-Waffen



Hofstraße 31 74653 Künzelsau-Garnberg

Telefon 0 79 40 / 98 39 06 Telefax 0 79 40 / 98 39 05

Verkauf: Samstags von 9.30 Uhr bis 13 Uhr



Internationale
Spezialitäten



Obst und Gemüse

**MEDITERRANE
FEINKOST
LEBENSMITTEL
WEINE ...**

Gerbhausweg 2 • Künzelsau

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr

Samstag 8.30 - 13 Uhr

Inhaber Alexander Kletzel

Hier finden Sie uns: Im ehemaligen
BAG-Lagerhaus in Neu-Kupfer.

Zur Orientierung:
Der Lagerhaus-Turm
ist weithin sichtbar.



Sonderposten:
Gehwegplatten
Diephaus
verschiedene
Farben
Format 40 x 40 cm

BAUSTOFFE + BAUMATERIAL

Auszug aus unserem Sortiment:

- Zement, Putz, Mörtel
- Dachpappe / Schweißbahn
- Schachtringe und Zubehör
- Beton-Abflußrinnen Birco
- PVC- und HT-Rohre
- Betonartikel für den Garten
- Marmorkies und Ziersplitt
- Natursteine, Granit usw.
- Isolierungen
- Schalungszubehör
- Baustahl
- Bauzäune

Aktuell!

Historisches Baumaterial

- Muschelkalksteine
 - Sandsteinquader
 - Mauersteine aus Gewölbe
 - Holzbalken
- für Garten u. Landschaftsbau
sowie Hausrenovierung

Lieferung und Versetzen mit
Baugeräten möglich.

Öffnungszeiten:

Mo. Di. + Do. Fr. von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr



**BAUTECHNIK
HOHENLOHE GmbH**

Vier Eichen 11 • 74635 Neu-Kupfer • Tel. 07944 / 94245-0 • Fax 94245-20
Mail: Info@bautechnik-hohenlohe.de • www.bautechnik-hohenlohe.de

Wasserprobeentnahme

zur Legionellenüberprüfung
gemäß Trinkwasserverordnung

Gebäudedienstleistungen

- Unterhaltsreinigung
- Teppichbodenreinigung
- Desinfektionen



Fa. K & S Dienstleistungen
Inhaber Edgar Sorg
Holderrainweg 12
74653 Künzelsau

Staatl. anerkannter
Desinfektor

Tel.: 07940 - 937673
Fax: 07940 - 937688
Handy: 0171 - 6330005
e-Mail: info@ks-reinigung.de

PEKERS-LASTEN-TAXI seit 1979
www.pekers.de Telefon 07944/91660

Wir suchen Fahrer und Mitarbeiter!

SCHNELL • PÜNKTLICH • PREISWERT

PKW KOMBI BUS TRANSPORTER LKW

Bürgerinitiative bleibt am Ball

Die 2013 in Nagelsberg gegründete Bürgerinitiative „ProNagelsberg“ hat sich gut etabliert. Alle Vereine und Gruppierungen haben sich den gleichen Zielen für den Künzelsauer Ortsteil verschrieben.

Von der Stadtverwaltung Künzelsau und Bürgermeister Neumann wurde die Empfehlung ausgesprochen, einen Verein zu gründen, der als Ansprechpartner zur Verfügung steht und im Sinne der Mitglieder die Angelegenheiten der Nagelsberger Bürger und Vereine gegenüber der Stadt vertritt.

In den letzten Monaten hatten alle Nagelsberger Vereine und Gruppierungen ihre Haupt- oder Mitgliederversammlungen. Dabei wurden die Vorstände ermächtigt, einem neu zu gründenden Dachverein „Dorfgemeinschaft Nagelsberg“ beizutreten. Alle Aufmerksamkeit ist nun der Stadt Künzelsau gewidmet,



Das Sprecherteam der Bürgerinitiative ProNagelsberg im Dorfgemeinschaftshaus Nagelsberg: Reinhard Kessler, Johannes Rückgauer und Josefine Fünfer.

wann die diskutierten Maßnahmen wie Um- oder Neubau des Dorfgemeinschaftshauses oder die Einleitung eines Programmes zur Dorfentwicklung mittels Unterstützung der möglichen EU-Förderprogramme (beispielsweise ELR) eingeleitet, begonnen oder umgesetzt werden. Die Vorarbeiten zur Gründung ei-

nes Vereines nebst Satzung sind gemacht und die Vereinsgründung kann nach gefallener Entscheidung zeitnah umgesetzt werden.

Die Bürgerinitiative bleibt weiter am Ball und arbeitet eng mit den entsprechenden Ansprechpartnern der Stadtverwaltung zusammen.



Sabine Reuter
Privatpraxis
für
Physiotherapie

Tag der offenen Tür
zum 5-jährigen Jubiläum
am 6. 6. 2014
von 16 bis 19 Uhr

Infos unter
www.physio-reuter.de

Komburgstraße 3
74653 Künzelsau
Telefon 07940-7969841
info@physio-reuter.de

KOCHERTAL EXPRESS

erscheint bei:
Copy Blitz, Papier & Werbung
74653 Künzelsau
Redaktion: Boris d'Angelo

**Geschäftsstelle und
Anzeigenannahme:**
Copy-Blitz
Amrichshäuser Str. 28/1
74653 Künzelsau
Telefon 07940 / 5 70 70
Telefax 07940 / 5 70 21
Mail: info@copy-blitz.de
www.kochertal-express.de



Die Nr. 1
in Hohenlohe
Joker's
Getränkemarkt

Joachim Landwehr
Würzburger Straße
Künzelsau
Tel. 07940/53918



Herbsthäuser

Fachmännische Reparatur & Wäsche nach klassischer persischer Hand-Methode

Teppich-Edelwäsche mit Naturprodukten

Wann haben Sie zuletzt Ihren Teppich waschen lassen?
Qualitätsarbeit mit Garantie.

- Imprägnierung Schmutzabweisen durch Rückfettung
- Aufarbeitung von Haustierbissen und Gerüchen
- Entfärben, Entmotten und Spannen
- Fleckenbehandlung
- Nachknüpfen von Löchern, Anknüpfen neuer Fransen
- Erneuerung von Kanten
- Speziell für Allergiker, Kinder und ältere Leute Entfernung von Milben, Ungeziefer, Staub und Gerüchen



**Kostenloser Abhol-
und Lieferservice im
Umkreis von 80 km!**

*Anruf
lobnt sich!*

Orientteppichhaus

Schnurgasse • Künzelsau • Telefon 07940/9039104 • Mobil 0163 3393989

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 11.00 bis 18.00 Uhr • Sa. nach Vereinbarung



Rustikale Gaststube
und Nebenzimmer.
Naturbelassener
großer Biergarten.

Jeden Freitag
“Blotzessen”
und nach Vorbestellung.



9. 6. ab 11 Uhr
„Bleck-Rock“

Sonntag, 20. 7. 2014
Bauernfrühstück

27. 9. 14 Oktoberfest

- Hausgemachtes Brot zum Mitnehmen
- Familienfeiern u. Bewirtung bei Veranstaltungen.

Gasthaus “Rössle”
Fam. Friedrich Fundis
Crailsheim-Saurach
Tel. 07904/297
www.fundis-saurach.de
Ganztägig geöffnet,
kein Ruhetag



www.ubk2014.de



Unabhängige Bürger Künzelsau

Unabhängige
Bürger
Künzelsau
UBK

Gute Ideen
für die Zukunft -
Ihre Stimme für
unsere Politik



Die einzige parteilose Vereinigung im Gemeinderat!



Mut zur eigenen Meinung - wir beweisen ihn!

Deshalb wählen Sie uns
bei der Gemeinderatswahl in Künzelsau am 25. Mai 2014